

## Wechsel in der Schriftleitung

Im Februar 2009 hat sich Professor H. D. Bruhn nach nahezu 20-jähriger Tätigkeit im Editorial Board, davon 15 Jahre als Editor-in-Chief, von seinen Aufgaben zurückgezogen und uns den Staffelstab für diese Funktion übergeben. Seine verdienstvolle und erfolgreiche Arbeit für unsere Fachzeitschrift ist vom Schattauer-Verlag und von Frau Professorin I. Pabinger, der ersten Vorsitzenden der GTH, gewürdigt worden (Ausgaben 2 und 3 der *Hämostaseologie* 2009). Wir danken H. D. Bruhn unsererseits sehr für sein enormes Engagement als Editor. Er übergibt uns ein gut vorbereitetes Aufgabenfeld: Die Schwerpunktheft für 2009 und größtenteils 2010 wurden von ihm weitgehend konzeptionell bzw. organisatorisch vorbereitet, was die Weiterführung bzw. Übernahme der Verantwortlichkeit erleichtert.

Herr H. D. Bruhn hinterlässt uns aber auch eine enorme Herausforderung: Nach seiner erfolgreich betriebenen PubMed-Listung der *Hämostaseologie* steht für 2010 nun erstmals die Vergabe eines Impact-Faktors für die Zeitschrift an. Wir wissen alle: Ein Impact-Faktor will erst einmal erreicht, dann aber auch gehalten und – wenn möglich – gar noch gesteigert werden. Es ist wie in der Leichtathletik – höher, weiter, schneller!

Wie beim Hochleistungssport braucht es auch für eine erfolgreiche, zukunftsorientierte wissenschaftliche Zeitschrift Spitzenkräfte (= Autoren), Manager (= Editoren-Team), einen Trainerstab (= Editorial Board), souveräne Schiedsrichter (= Reviewer), gute Organi-

sation (= Verlag) und erst recht fachkundige Zuschauer (= Leser). Nicht vergessen werden dürfen die Sponsoren, ohne die weder Sport noch Wissenschaft finanzierbar sind.

### Wünsche der Leser

Heute wenden wir uns als neues Editoren-Team an Sie, die Leser der *Hämostaseologie*. Welche Wünsche und Erwartungen haben Sie in Bezug auf die Gestaltung und künftige Konzeption unserer Zeitschrift?

Um dies herauszufinden, haben wir gemeinsam mit dem Schattauer-Verlag einen Fragebogen vorbereitet mit der herzlichen Bitte, uns möglichst umfassend Ihre Vorstellungen, Erwartungen und Vorschläge mitzuteilen. Je mehr Leser sich an der Umfrage beteiligen, umso aussagekräftiger wird die Auswertung. Da sind wir nun wirklich über den Umweg Sport bei der Wissenschaft angelangt!

Wir sehen Ihren Antworten mit Neugier entgegen und freuen uns darauf, Ihre Anregungen umsetzen zu dürfen.

Ihre Editors-in-Chief



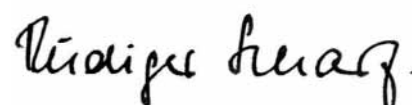
**Christine Mannhalter, Wien**



**Prof. Christine Mannhalter,**  
Wien



**Prof. Rüdiger E. Scharf,**  
Düsseldorf



**Rüdiger E. Scharf, Düsseldorf**